

QUEEN.TEENS

QUEEN TRIBUTE BAND

- PROJEKTMAPPE -

Die wahrscheinlich jüngste Queen-Tributeband aller Zeiten

DAS PROJEKT

Teenager, die sich der bezaubernden und phänomenalen Musik eines der größten Stars der internationalen Bühnen verpflichtet haben: Freddie Mercury! Oder auch einfach: die wahrscheinlich jüngste Queen-Tributeband aller Zeiten. Ich freue mich, Ihnen heute dieses Projekt vorstellen zu dürfen.

Die Geburtsstunde dieses Projektes war im Frühjahr 2020 – ja, sie lesen richtig! Corona hatte die Welt im Griff, nichts ging mehr, es schien, als hätte die Welt den Atem angehalten. In der TV-Castingshow sang der damals 13-jährige Luca aus München, sich selbst am Klavier begleitend, den Titel „Bohemian Rhapsody“ und ich war davon so begeistert, dass ich ihn kurzerhand ins Studio eingeladen habe, weil ich wissen wollte, wohin die Reise musikalisch gehen sollte. Seine Antwort so kurz wie präzise: „Queen!“ Da ich überzeugt bin, dass die Musik von Queen nicht mit einer Playback-Show funktionieren kann, entstand daraus die Idee, eine Band mit Jugendlichen im gleichen Alter zu gründen.

Das Casting der Musiker folgte im September 2020 – und mit Janis (Drums), Raphael (Bass), Konsti (Keyboards) und Simon (Gitarre) waren vier talentierte Jugendliche im Alter zwischen 12 und 14 Jahren gefunden, die mit überdurchschnittlichem Talent überzeugten und die Band der ersten Generation darstellten.



Die erste Generation der QueenTeens v.l.n.r:
Raphael, Janis (stehend), Luca, Simon und Konsti

Im Laufe der Zeit stellte sich jedoch heraus, dass es nicht möglich war, eine so junge Band mit einer festen Besetzung über Jahre hinweg zu halten. Schüleraustausch, Umzüge sowie das Erreichen der Abschlussklasse stellte die QueenTeens immer wieder vor die Herausforderung, einzelne Musiker neu zu casten und nachzubesetzen. So wandelte sich die ursprüngliche Idee der festen Band nach und nach zu dem, was es heute ist: ein überregionales Jugendband-Projekt, in dem immer wieder neue, junge und talentierte Jugendliche einen Platz bekommen und die Möglichkeit erhalten, Teil einer professionellen Musikproduktion zu sein.

PROFESSIONELLE AMBITIONEN UND JUGEND-FÖRDERUNG

Fünf talentierte Jugendliche aus dem gesamten Süden Bayerns und Baden Württembergs wachsen durch Castings zu einer Band mit professionellen Ambitionen zusammen – und profitieren im Rahmen des Projekts gleich auf mehreren Ebenen. Sie erhalten ein umfangreiches Coaching an ihrem Instrument und erfahren zugleich ein Team-Training der besonderen Art. In einer Band zu spielen, gemeinsam auf Auftritte, CD-Produktionen und Videodrehs hinzuarbeiten, trainiert das Selbstbewusstsein und Sozialverhalten gleichermaßen wie Kompromissbereitschaft sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit.

Ich werde kein Rockstar sein,
ich werde eine Legende sein!
Freddie Mercury, 1972

Auf der Tournee, die die Band einmal im Jahr durch die gesamte Republik führt, lernen die jungen Musiker außerdem die Routine des Showbusiness auf einem hohen Level und doch in lockerer und jugend-gerechter Atmosphäre. Sie sind selbst für ihre Instrumente verantwortlich, bauen gemeinsam die Bühne auf und ab und spüren hautnah, wie es ist, als kleine Stars im Tourbus „on the road“ zu sein und dennoch am Boden zu bleiben. Zugleich entstehen auf den Konzerten neue Freundschaften zu anderen Musikern in jeder Altersklasse und die Band begeistert auf ihren Konzerten ein breitgefächertes Publikum. So verbindet das Projekt Generationen auf musikalischer Ebene.

Mittlerweile rocken die QueenTeens im sechsten Jahr in dritter Generation die Bühnen in der gesamten Republik und blicken begeistert auf zahlreiche Erlebnisse zurück. Ich persönlich bin stolz, dieses Projekt ins Leben gerufen zu haben und dankbar für die wertvolle Arbeit mit diesen jungen Talenten.

DIE QUEENTEENS IN BILDERN



DIE QUEENTEENS HEUTE – DIE DRITTE GENERATION

Zum Jahreswechsel 2025 auf 2026 hat die Band eine umfangreiche Neubesetzung erlebt. Gleich drei Musiker hatten das Projekt aus schulischen und privaten Gründen verlassen und gaben somit gleich mehreren Jugendlichen die Möglichkeit, ein neuer Teil des Projekts zu werden.

Sänger und Frontmann Dominik überzeugt mit seiner eindrucksvollen Stimme, schon vor seinem Eintritt in die Band im Jahr 2024. In der TV-Castingshow „The Voice Kids“ konnte der damals 11-jährige Regensburger im Jahr 2023 sein Talent beweisen, außerdem stand er unter anderem bereits mit Roland Kaiser auf der Bühne und war Main-Act auf der Talent-Show „Little Freak“. Begleitet wird er von Björn aus Ulm an der Gitarre, Louis aus Memmingen am Schlagzeug, Fabi aus Erding am Bass sowie Jan aus Regensburg an den Keyboards.



Die aktuelle Besetzung der QueenTeens v.l.n.r:
Fabi (Bass), Louis (Drums), Dominik (Vocals), Björn (Gitarre) und Jan (Keyboards)

Mit einem Durchschnittsalter von nicht einmal 14 Jahren bringt die dritte Generation den Sound von Queen und Freddie Mercury nicht weniger druckvoll und überzeugend auf die Bühne wie die Besetzungen vor ihnen. Mit ihrem Talent an ihren Instrumenten haben sie im Casting überzeugt – und sie haben alle Eines gemeinsam: sie leben und spüren die einzigartige Musik ihrer großen Idole Freddie, Brian, Roger und John.

Überzeugen Sie sich selbst – ein Konzert der QueenTeens ist ein Highlight. Auf der folgenden Seite erfahren Sie alles, was Sie für einen Auftritt der wahrscheinlich jüngsten Queen-Tributeband aller Zeiten wissen müssen.

DIE QUEENTEENS IN IHRER LOCATION

… BÜHNE UND TECHNIK

Die Bühne benötigt die Mindest-Abmessungen 6m x 4m sowie eine ausreichend leistungsstarke PA- und Lichtanlage. Für das Drumset wird außerdem ein Riser benötigt. Die komplette Backline, Stagebox und Mischpult bringen wir in jedem Fall selber mit. Der FOH-Platz steht zwingend in Sichtweite zur Bühne. Die genauen technischen Anforderungen, Bühnenplan, Strombedarf etc. entnehmen Sie bitte unserem Technical Rider, den Sie jederzeit auf der Homepage www.thequeenteens.de herunterladen können.

… HOSPITALITY & BACKSTAGE

Zum Umziehen und als Rückzugsort benötigen wir einen separaten und abschließbaren Backstage-Raum. Im Idealfall ist der Zugang zur Bühne direkt möglich. Im Backstageraum freuen sich die Jungs über kalte, nicht-alkoholische Getränke sowie kleine Snacks, Schokoriegel, Süßigkeiten etc. Der Veranstalter stellt für insgesamt sechs Personen vor dem Konzert eine warme Mahlzeit. Die Hotelkosten werden vom Veranstalter getragen.

… ORGANISATORISCHES & ZEITPLAN

Der Veranstalter wird durch die Produktionsfirma STAUWERK event&media rechtzeitig mit digitalen Werbemedien versorgt und ist selbständig für die Bewerbung der Veranstaltung verantwortlich. Druckkosten für Plakate sowie Kosten für weitere Werbung übernimmt der Veranstalter. Die QueenTeens bewerben die Veranstaltung zusätzlich auf ihren Social-Media-Kanälen sowie ihrer Homepage.

Am Veranstaltungstag benötigen die QueenTeens für Load-In, Aufbau und Soundcheck 90 Minuten Zeit. Nach dem Soundcheck sind weitere 90 Minuten vor Konzertbeginn Zeit für Essen, Interview-Termine mit der lokalen Presse oder einfach zum Chillen vorgesehen. Es gibt die Möglichkeit, eine weitere Band als Supportband in die Veranstaltung zu integrieren, die Bühnenanforderung der QueenTeens ist in jedem Fall obligatorisch. Nach dem Konzert gehen die QueenTeens mit dem Publikum auf Tuchfühlung. Hierfür wird ein Tisch mit ca. 2m Länge für Autogrammkarten und Merchandise-Artikel im Publikumsbereich benötigt.

… GAGE & DEALS

Es sind zwei Gagenmodelle möglich: Eine Fixgage in Höhe von 700€ sowie alternativ ein Doordeal im Verhältnis 70/30 (Band/Veranstalter) in Verbindung mit einer garantierten Mindestgage in Höhe von 300€ netto. Darin enthalten sind Musiker- und Technikerhonorare sowie die Anfahrtkosten. Die Ticketpreise sollten hierbei zwischen 10€ und 15€ liegen. Zusätzlich zur Gage kommen die oben aufgeführten Aufwendungen für Hospitality und Bewerbung der Veranstaltung.

PRESSESTIMMEN

Dankbar sind wir für viele Medien, die regelmäßig über dieses Projekt berichten. Schauen Sie gerne auf unserer Homepage unter „Presse & PR“ die Rezensionen verschiedener Medien an, die bereits über das Projekt berichtet haben.

Ein Feuerwerk zum Abschluss

„Sommer in der Stadt“ verabschiedet sich mit einer Premiere und viel Applaus

VON JOHANNES THOMAE



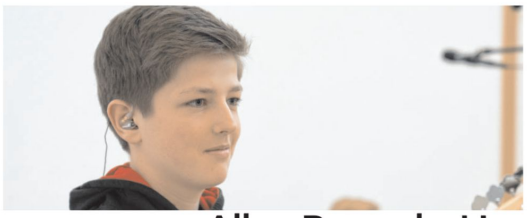
Statt Symphonie die „Bohemian Rhapsody“

So wurde der Rosenheimer Schüler Raphael (14) Bassist in der Coverband „Queen Teens“

VON KILIAN SCHROEDER

Rosenheim – „Basst scho!“ steht auf dem schwarzen T-Shirt, das Raphael heute trägt. Unter dem Spruch ist ein Bassschlüssel zu sehen. Die Doppeldeutigkeit des Shirts passt auf den 14-Jährigen:

Der Rosenheimer ist sowohl der Bassist der „Queen Teens“, er bezeichnet sich selbst aber auch als „Ruhepol“ der Band. Die „Queen Teens“, das sind fünf Teenager, die unter professioneller Anleitung Songs der Rockband „Queen“ covern.



gen war Raphael überzeugt, dass ihm diese neue Erfahrung Spaß machen könnte. Also ging zur ersten Probe – damals noch bass statt E- schon beim was ganz anders phael. Vor allem stärke hätte ich Der erste Song Little Thing Called für Raphael Lieblingslied men. Zu dem Song des Songs Kontrabass sogar gepasst, sagt Raphael. In den Proben

Sein Lieblingslied ist der Song „I want it all“. „Da hatte ich von Anfang an einen Ohrwurm.“

ge Zuhörer sogar zum Mittanzen animierte. Der Ausflug ans Mittelmeer wurde abgelöst vom Duo Nussig, zwei jungen Musikern, die Folksongs covern aber auch Eigenes zum Besten geben. Danach wurde es mit den Queen Teens wieder rockig. fünf Jungs gerade mal zwölf bis 14 Jahre alt zeigten, dass Rockmusik keine Frage des

„Don’t stop me now!“

Simon (12) aus dem Landkreis spielt in „der jüngsten Queen-Tribute-Band der Welt“

Von Veronika Bayer



Seine Zukunft sieht Simon an der Gitarre. F.: stauwerk.com

Region Landshut. Nicht nur der Manager, auch die Eltern zeigen sich beeindruckt vom Talent dieser Jungs: Zwischen 12 und 14 Jahre sind die Mitglieder der professionellen Band „TheQueenTeens“. Alle Teens sind bayerische Schüler – und einer von ihnen, Simon, lebt sogar in der Region Landshut. Er hat vor sechs Monaten bei einem geschlossenen Casting zur Band-Gründung sein Können an der Gitarre demonstriert. Mit Erfolg.

„Meine erste Gitarre bekam ich mit fünf Jahren“, erzählt Simon, „damals in der Musikschule durften wir uns ein Instrument aussuchen. Ich wollte unbedingt die Gitarre.“ Inzwischen spielt der Sechstklässler mit einem Faible für Sport und Mathe neben der akustischen auch die E-Variante. Singen auf Englisch in der Band? Kein Problem, das mache ihm Spaß. Schließlich geht es um nicht weniger als echte Queen-Songs: Neben Deutschrap und Nickelback liefert die Band aus der Zeit der Väter die Hits auf Simons aktueller Spotify-Playlist.

Bei „TheQueenTeens“ geht es nicht ums Covern, so Projektleiter und Musikpädagoge Fabian Schäfer, sondern ums Tribut zollen. Die Idee zu einer solchen Sache kam dem Initiator, als er den 12-jährigen Luca bei der TV-Show „TheVoice Kids“ Bohemian Rhapsody performen sah. Den Auftritt gibt es noch heute bei YouTube. Seit circa sechs Monaten nun läuft das Band-Projekt

der Teens. „Das Casting war spannend“, sagt Simon, „ich wusste ja bis zum Schluss nicht, ob es klappt. Wir verstehen uns alle sehr gut.“

Weil es professionelle Arbeit ist, die auch zu Studio, Musikvideo, Auftritten und Fan-Treffen führen soll, können sie sich mit behördlicher Erlaubnis – und strengem Hygienekonzept – regelmäßig zu Proben treffen, so Schäfer. Ganz groß auch: „Das Management von Queen hat den Jungs viel Erfolg gewünscht!“

Die teilweise knapp zwei Stunden Fahrzeit zu den Proben nehmen Simon und seine Eltern in Kauf: „Es ist schön, in einer Band zu spielen!“, sagt Simon. Das sei einfach was anderes als in der Schule.

Aktuell gibt es Vorbereitungen, um endlich gemeinsam auf der Bühne zu stehen. Voraussichtlich los geht es im September. Ob Simon schon aufgeregt ist, vor so großem Publikum zu spielen? „Nein“, sagt der 12-jährige selbstbewusst, er freue sich darauf. Einmal habe sogar schon ein Fan einen Brief an die Band geschickt, um ein Autogramm gebeten! Seine Zukunft sieht Simon an der Gitarre: „Es wäre schon cool, wenn ich damit etwas verdienen könnte.“

Alles Roger bei Janis

Der zwölfjährige Janis Stork aus Erbach eifert Queen-Drummer Roger Taylor nach – und wurd

Von Reiner Schick



ERBACH –„The Show Must Go On“: Den Titel eines der größten Hits der Rockgruppe Queen haben sich seit dem Tod von Sänger Freddie Mercury manche Fans zu Herzen genommen – und eine Tribute-Band gegründet. Zu einer solchen zählt seit wenigen Wochen auch der zwölfjährige Erbacher Janis Stork. Als Drummer ist er Mitglied des Projekts „Queen.Teens“ um „The Voice Kids“-Star Luca aus München.

Wer über die hölzerne Klapptür den Dachboden der Familie Stork in Erbach betritt, dem fällt das im blauen Schummerlicht silbern glänzende Schlagzeug sofort ins Auge – und dahinter der Schriftzug „Queen. Teens“. Janis ist sichtlich stolz darauf, für das außergewöhnliche Musikprojekt (siehe Kasten) auserwählt worden zu sein. Sein Schlagzeug-Lehrer an der Musikschule Erbach, Tobias Kneer, hatte in einem Drum-

Junge Musiker spielen Queen-Songs

QueenTeens ist eine Queen-Tributeband, bestehend aus fünf Jugendlichen.
Bei einem Auftritt in Mering zeigten die begabten Jugendlichen eine Live-Show der Extraklasse.

Von Edigna Menhard



QueenTeens, bestehend aus Sänger Anton, Gitarrist Simon, Bassist Michi, Schlagzeuger Janis und Keyboarder Konsti, beweisen bei einem Live-Recording-Konzert Professionalität. Foto: Edinga Menhard

Mering Nebelmaschine, Effektlichter, Scheinwerfer – der Veranstaltungsraum des Meringer Martin-Luther-Hauses war mit Bühnenequipment perfekt ausgestattet, um die QueenTeens in Szene zu setzen. Denn dort fand am Wochenende ein Live-Recording-Konzert mit der Band statt. „Wir wollen Content für Social Media erstellen und brauchen dazu professionelle Ton- und Bildaufnahmen mit Live-Konzert-Charakter“, kündigte Fabian Schäfer dem Publikum den Auftritt an. Der Tontechniker, der auch den Meringer Gospelchor leitet, produziert seit zwei Jahren die junge Queen-Tributeband. Das Durchschnittsalter von Sänger Anton, Gitarrist Simon, Bassist Michi, Schlagzeuger Janis und Keyboarder Konsti ist gerade mal vierzehneinhalb Jahre.

Die fünf Jungs legten sich aber mit einer solchen Professionalität ins Zeug, dass man sofort vergaß, dass die Musiker noch so jung sind. Teils dynamisch und rockig, teils gefühlvoll und emotional präsentierten sie Queen-Hits wie „A Kind Of Magic“, „I Want It All“, „Crazy Little Thing Called Love“, „The Show Must Go On“ und „Who wants to live forever“. Für „I want to break free“ drehte Sänger Anton eine Runde mit dem Staubsauger über die Bühne, als Anspielung auf das berühmte Skandalvideo, in dem Freddy Mercury in Frauenkleidern das Reihenhaus putzt. Die Performance der Teenie-Band kam beim Publikum bestens an. Rund 40 Freunde, Eltern, Bekannte, Interessierte und auch Mitglieder des Gospelchors von Schäfer waren in das evangelische Gemeindehaus gekommen, um der Band zuzuhören. Nach einem begeisterten Applaus präsentierten die Musiker noch als Zugabe das wohl berühmteste Lied von Queen, „Bohemian Rhapsody“.

Dass der Auftritt auf so einem hohen Niveau stattfand, ist kein Zufall. Schäfer hat Musiker in die Band geholt, die begabt sind. Sänger Anton hat schon bei The Voice Kids sein Talent bewiesen, Schlagzeuger Janis ist zweifacher Preisträger bei „Jugend musiziert“, Bassist Michi hat in einem Schulwettbewerb in München den ersten Platz geholt, der Gitarrist Simon ist bei einem Jazzgitarristen in Unterricht, erzählt der Produzent. Auf die Idee, eine junge Band zu gründen, sei er bei der Ausstrahlung von The Voice Kids gekommen. Im September vor zwei Jahren organisierte er ein Casting, wo er die ersten Mitglieder von QueenTeens fand, später kamen dann die anderen dazu.

„Was die Band auch besonders macht, ist, dass sie nicht alle aus einer Stadt kommen.“ Die Jungs stammen aus München, Vaterstetten, Landshut und der Ulmer Gegend. Für die monatlichen Proben nehmen sie – und ihre Eltern – lange Anfahrtswege in Kauf. Doch das ist es wert, denn sie werden dabei gecoacht. „Wir laden auch mal andere Musiker ein, die Feedback geben“, sagt Thomas Schäfer. Und außerdem begeistern sich die fünf natürlich für die Musik von Queen. „Ich habe mit meinem Vater den Film Bohemian Rhapsody gesehen“, erinnert sich Sänger Anton. Das habe ihn so fasziniert, dass er mit der Musik angefangen habe. Er brachte sich Klavier und Gitarre selbst bei. Außerdem, so berichtet er, entstand damals der Traum, auf der Bühne zu stehen.

Diesen Traum lebt er gerade. Die QueenTeens wurden etwa bereits für Auftritt auf Stadtfesten, Weihnachtsfeiern und anderen Veranstaltungen gebucht. Thomas Schäfer plant, mit den Musikern auf Tour zu gehen. „Wir möchten die Jungs in den Ferien ins kalte Wasser werfen, damit sie dieses typische Tourleben erleben.“ Jeden Tag eine andere Stadt, jeden Tag ein anderes Kopfkissen, in dem man aufwacht, jeden Abend eine andere Bühne und andere Menschen. „Im Moment ist das noch etwas tricky, weil die Veranstalter noch nicht darauf anspringen. Deshalb haben wir heute Musikvideos produziert, um zu zeigen, was die QueenTeens können.“

DIE PROJEKTLEITUNG

TONTECHNIK, MUSIK UND PÄDAGOGIK



Mein Name ist Fabian Schäfer und ich bin selbständig als Ton- und Veranstaltungstechniker sowie Musik- und Erlebnispädagoge. Nach meiner Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher im Christlichen Jugenddorfwerk habe ich in den Fächern Klavier und Gesang am MusicCollege Regensburg Jazz- & Popularmusik studiert. Schon hier habe ich in einem Probenraum-Zentrum mit integriertem Tonstudio die Arbeit junger Bands – hauptsächlich technisch – begleitet.

Nach meinem Umzug ins Allgäu gründete ich schrittweise meine Firma für Veranstaltungstechnik STAUWERK event&media, die ich bis heute betreibe und die seit September 2024 IHK-zertifizierter Ausbildungsbetrieb ist. Seit 2008 stehe ich also mit beiden Beinen voll im Konzert- und Event-Geschäft und war auf etlichen Produktionen als Tonassistent und Tontechniker, unter anderem bei Konzerten von U2, Peter Maffay, Robbie Williams und The Boss Hoss tätig. Gemeinsam mit der amerikanischen Gospelsängerin Deborah Woodson war ich mehrere Male als Tontechniker auf Deutschland-Tournee.

Parallel dazu leite ich zwei Gospelchöre und biete Wochenend-Gospel-Workshops an, begleite außerdem ab und zu Jugendgruppen oder Schulklassen auf Freizeiten und Schullandheim-Aufenthalten, hier meist mit erlebnispädagogischem Schwerpunkt. Ab und zu bin ich mit eigenen Musikprojekten selbst auf der Bühne zu erleben.

Sehr am Herzen liegt mir die Förderung junger musikalischer Talente. Ich habe in meiner Kindheit und Jugend eine große Unterstützung meiner eigenen Musikalität erfahren dürfen und dies als großes Benefit erlebt. Mit der Kreativscheune-Allgäu, die aktuell im Entstehen ist, möchte ich in Zukunft mitten im Allgäu eine Location anbieten, in der junge Bands und Musiker, aber auch medienbegeisterte junge Menschen ihre Kreativität und ihr Talent entfalten und darin gefördert werden können.

Schauen Sie gerne einmal vorbei:

www.stauwerk.com
www.kreativscheune-allgaeu.de

NUN SIND SIE AM ZUG!

Ich freue mich sehr, dass Sie Interesse an dieser besonderen Band zeigen. Kommen Sie an Bord und unterstützen Sie ein einzigartiges Projekt. Die QueenTeens sind schon jetzt eine kleine Sensation. Mit ihrer Hilfe tragen Sie dazu bei, dass wir das ausbauen können – und dass diese jungen Musiker ihre Reise in das professionelle Musikgeschäft weiter fortsetzen können. Jeder Einzelne von ihnen hat es verdient!

… ALS VERANSTALTER

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend, ein überzeugendes Programm mit dem Sound von Freddie Mercury und seiner Band QUEEN, zu 100% live und druckvoll gespielt mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal knapp 14 Jahren. Die Perfomance der QueenTeens sowie die professionelle Aufmachung der Show wird Ihre Gäste begeistern. Wir freuen uns, wenn wir auf unseren Konzertreisen bei Ihnen Station machen dürfen!

… ALS PRESSEVERTRETER

Helfen Sie uns, das Projekt bekannter zu machen. Mit einem Beitrag in Ihrem Medium fördern Sie die Popularität und sorgen für mehr Aufmerksamkeit. Interviews können als Telefon- oder Live-Termin vereinbart werden und jeder der Musiker hat eine ganz besondere Geschichte zu erzählen.

… ALS FÖRDERER & SPONSOR

Unterstützen Sie die wertvolle Arbeit in diesem Projekt, in dem fünf talentierte junge Menschen eine professionelle Förderung auf musikalischer und sozialer Ebene erhalten. Mit Ihrer Hilfe können wir diese Förderung noch weiter ausbauen und den Jugendlichen viel mit auf ihren Weg geben.

SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne jederzeit an mich.

Fabian Schäfer | Management & Projektleitung „The QueenTeens“
management@thequeenteens.de | +49 (0)176 / 6296 0862

IMPRESSUM:

STAUWERK event&media
Fabian Schäfer
St.Anna-Str. 8
87650 Baisweil

Tel. 08340 / 287 99 – 95
www.stauwerk.com

DANKE!

Jugendkulturhaus „Route 66“ Haar | PM7-Studios Diedorf | STAUWERK event&media | Radio Schwaben | Radio Rockantenne | Bayerischer Rundfunk | Schwäbische Zeitung | OVB Heimatzeitungen | Landshuter Wochenblatt | evang. St.Johannes-Kirche Mering | Talente für die Region e.V. | Silverstage Studios München | Schullandheim Wartaweil | Schullandheim Bliensbach | Echion AG | Jugendbildungsstätte Babenhausen | Allgäuer Zeitung | Radio AllgäuHIT | Bayerisches Fernsehen | Kolping-Verein Mering

REFERENZEN

Festival „Sommer in Rosenheim“ | „Durchstarter-Festival“ Kempten | Kesselhaus Augsburg | Festival „Haar rockt“ | Ungarischer Tag OpenAir Wörth a.d. Isar | American Car Friends Augsburg | Klinikum Biberach | Stadtfest Erbach | „Fraisuti-Festival“ Kempten | Martin-Luther-Haus Mering | Jugendkulturhaus „Route 66“ Haar | Keller Z87 Würzburg | Jugendkulturhaus „Hueweg“ Essen | Gulfhaus Vechta | Kulturwerkstatt „Forum“ Neustadt/Holst. | Jugend-kulturzentrum „Das Zentrum“ Bayreuth | Kulturwerkstatt Sonthofen | STAC-Festival Königsbrunn | Klosterhof Villingen-Schwenningen | Kulturscheune 1a Bad Wünnenberg | JUKUZ Mörfelden | LÜKAZ Lünen | Kulturbunker Emden | KOMM Düren | Jugendschmiede Suhl | Openair Steinberg | „Predigerkeller“ Erfurt | Gemeindehaus Norddorf, Amrum | „One World“ Reinstorf | Gröningerbad Magdeburg | Kulturzentrum Remagen | „Werk°Stadt“ Witten | Haus der Jugend Heidelberg | Club Go-In Obergünzburg

Mehr Informationen:

www.thequeenteens.de